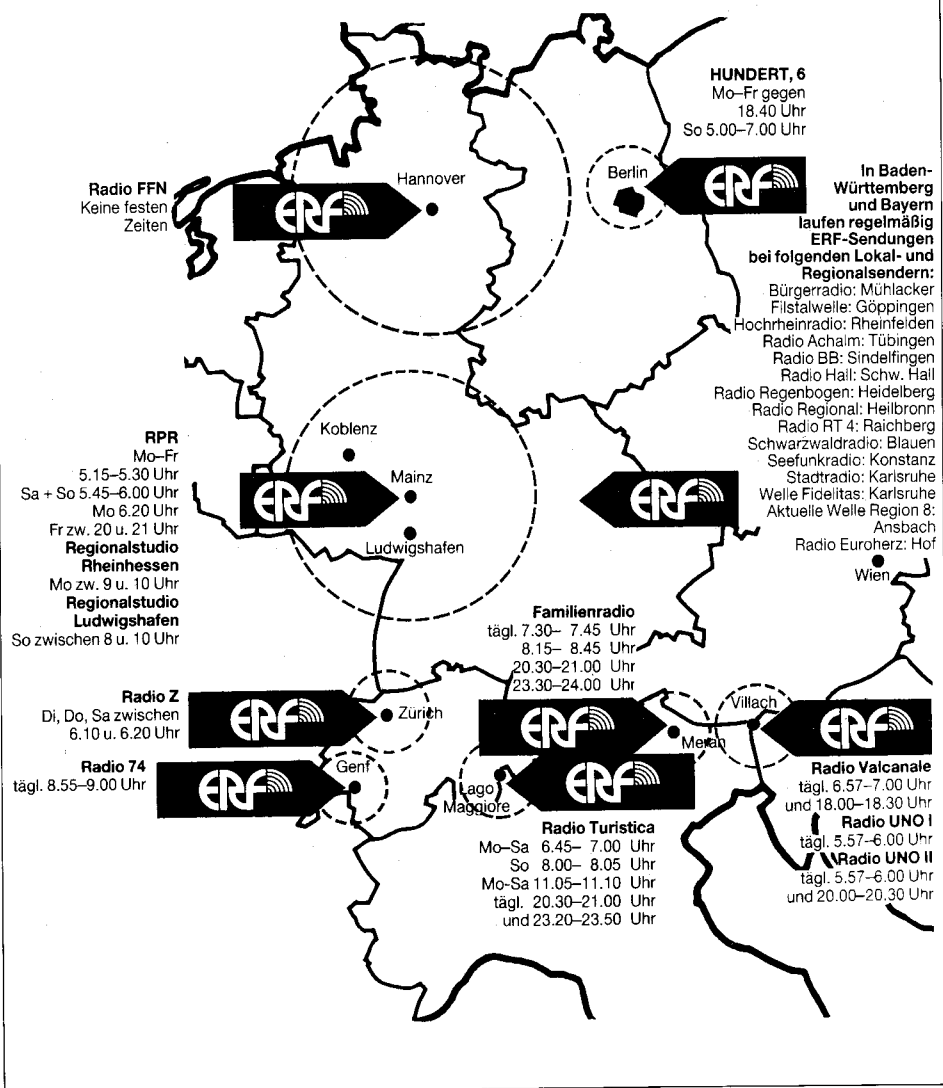


ERF auf UKW



Der ERF – mit 30 Jahren ältester Privatsender in Deutschland

Vor 30 Jahren, im Oktober 1959, wurde der „Evangeliumsrundfunk e.V.“, (ERF) gegründet. Unter dem Motto „Wir sprechen von Gott,“ ist es das Ziel der ältesten privaten Rundfunkanstalt Deutschlands das Evangelium zu verbreiten. Eine Million deutschsprachige Hörer hat der ERF, der sich nur aus Spenden finanziert, aufzuweisen. Die Sendungen des ERF beschäftigen sich vor allen Dingen mit spezifisch christlichen Inhalten.

Die Frequenzen zu den Regionalsendern auf dieser Übersicht teilt die ERF auf Anfrage mit.

Der ERF beschreibt sein Programmangebot so: „Lebens- und Glaubenshilfe aus biblischer Sicht, Denk- und Glaubensanstöße, die den Glauben an Jesus Christus auf eine aufgeschlossene Art aus der Tabu-Zone holen... „Verpackt,“ wird das Ganze in Hörspiele, Musiksendungen, Magazine und Reportagen. Die Chronik des ERF liest sich recht spannend: Gründungsmitglieder des ERF im Jahr 1959 waren Hermann Birkenfeld, Dr. Ralph Freed, der auch die internationale Radiomissionsgesellschaft Trans World Radio (TWR) gegründet hatte, Günther Hund, Arthur Parizek, Anton Schulte, Herrmann Schulte, Heinz Stoßberg und Dr. Gertrud Wasserzug. Zwei Jahre später ging die erste Sendung des ERF über den ther. Gesendet wurde damals über einen Kurzwellensender in Monte Carlo. Zu dieser Zeit beschäftigte der ERF 19 festangestellte Mit-

